



APUS BIRDING
Beobachten & Fotografieren

Tagfalter, Schweiz

27. bis 29. Juni 2025

Reiseleiter: Hans-Peter Wymann und Christian Roesti (Chauffeur)



Tagfalter und Insekten im Berner Oberland und Wallis



Nördliches Platterbsenwiderchen (*Zygaena osterodensis*) (Katrin Zickendraht)

Einleitung: Auf dieser Tagfalterreise wollen wir uns den schönen geflügelten Insekten mit den beschuppten Flügeln widmen. Ob beobachten, bestimmen oder fotografieren, auf dieser Reise haben wir viel Zeit, uns den Tagfaltern zu widmen. Hans-Peter ist begnadeter Illustrator, Buchautor und Feldbiologe und hat viele Bücher über die Schmetterlinge der Schweiz geschrieben und illustriert.

Auf diesem verlängerten Wochenende können wir uns aber auch anderen Tiergruppen widmen. Christian kennt die Heuschrecken, Libellen und Vögel gut und wir können Pflanzen bestaunen und fotografieren. Am Abend haben wir genügend Zeit, um uns dem gemütlichen Beisammensein zu widmen und Geschichten auszutauschen. Mit den Ortskenntnissen von Hans-Peter und Christian stehen die Chancen gut, viele der Zielarten zu sehen.

Fotos: Die Fotos wurden alle auf der APUS BIRDING-Reise ins Berner Oberland und Wallis im Juni 2025 aufgenommen.

Titelbild: Flockenblumen-Scheckenfalter (*Melitaea phoebe*) (Jasmin Kägi)

Freitag, 27. Juni, Alpweiden im Lüttschental

Wir treffen uns in Bern auf der Schützenmatt und fahren nach dem ersten Kennenlernen direkt nach Hintisberg ins Berner Oberland im Lüttschental, wo wir in einer schönen Kurve per Zufall auf Raymond Guenin treffen, den Widderchen-Spezialisten des EVB. Wir nehmen ihn im Bus mit. Nach sehr kurzer Suche sehen wir das hier so spezielle Widderchen *Zygaena osterodensis*. Unglaublich, wie sich die Böschungen bereits hier von denjenigen im Mittelland unterscheiden, mit einer unglaublichen Blütenpracht. Wir finden einen Brombeer-Perlmutterfalter (*Brenthis daphne*), der hier noch nicht lange vorkommt.



Brombeer-Perlmutterfalter (*Brenthis daphne*) (Jasmin Kägi)

Plötzlich sehen wir einen vorbeifliegenden Grossen Eisvogel (*Limenitis populi*). Es hat auch einen Milchfleck (*Erebia ligea*). Wir fotografieren den Brombeer-Perlmutterfalter (*Brenthis daphne*), nachdem wir ihn leicht gekühlt haben. Etwas weiter oben in einer engen Kurve sind wir in einer der schönsten Trockenwiesen des Berner Oberlandes. Hier fliegen der Wundklee-Bläuling (*Polyommatus dorylas*), der Storchschnabelbläuling (*Eumedonia eumedon*) und wir sehen einen letzten Libellen-Schmetterlingshaft (*Libelloides longicornis*). Wir picknicken an der obersten Stelle, wo viele Doppelaugen-Mohrenfalter (*Erebia oeme*) fliegen. Während des Mittagsrasts entdeckt Heinz eine Aspispiper, was für ein Highlight! Wir spazieren gemütlich zum Bergrestaurant und finden den Eros-Bläuling (*Polyommatus eros*). Bei der Tränke sieht Jasmin einen kleinen Mohrenfalter herumfliegen, und es ist tatsächlich *Erebia sudetica*, der Sudeten-Mohrenfalter, ganz frisch geschlüpft. Wir trinken etwas im Berggasthaus Hintisberg und fahren danach via Lötschberg nach Leuk, wo wir im Schlosshotel einchecken. Wir essen in

der Krone. Nach dem Abendessen gehen wir noch auf eine freiwillige Abendexkursion, wo wir nach einem kurzen Spaziergang den Ziegenmelker beim Singen beobachten können!



Sudeten-Mohrenfalter (*Erebia sudetica*) (Thomas Heim)



Singender Ziegenmelker (Jasmin Kägi)



Baumweissling (*Aporia crataegi*) (Heinz Bunse)



Aspispiper (*Vipera aspis*) (Christian Roesti)



Apollofalter (Foto: Anita Weisflog-Funken)



Schwarzer Apollo (Foto: Anita Weisflog-Funken)

Samstag, 28. Juni:

Einige von uns stehen früh auf und machen einen Spaziergang im Rottensand im Pfywald. Wir sehen die Zippammer, ein Neuntöter-Männchen und einige Bienenfresser. Als die Sonne aufgeht, sehen wir die beiden Scheckenfalter *Melitaea phoebe* und den Roten Scheckenfalter (*Melitaea didyma*).



Aufmarsch ins Land der Zippammer (Foto: Anita Weisflog-Funken)



Blaufügelige Sandschrecke (*Sphingonotus caerulans*) (Katrin Zickendraht)



Weibchen der Westlichen Smaragdeidechse (Foto: Franz Achermann)

Kurz bevor wir zum Auto gehen, entdecken wir für Hanspeter Latour doch noch eine weibliche Westliche Smaragdeidechse. Nach dem Frühstück fahren wir direkt zum Schallberg. Hier hat es den speziellen Escher-Bläuling (*Polyommatus escheri*), den Spanischen Bläuling (*Kretania trappi*) und den

Walliser Waldportier (*Hipparchia genava*) und die Rostbinde (*Hipparchia semele*). Ein Weibchen des Weisskernauges (*Satyrus ferula*) verweilt lange auf dem Hut von Jutta:-)



Weibchen des Weisskernauges (*Colias phicomone*) (Heinz Bunse)



Männchen des Argus-Bläulings (*Plebeius argus*) mit dem breiten, dunklen Flügelrand (Christian Roesti)



Welcher Mohrenfalter soll es sein? Es war *Erebia mnestra*, der Blindpunkt-Mohrenfalter (Heinz Bunse)

In der Kurve, wo das Auto parkiert ist, hat es dutzende, wenn nicht hunderte *Plebeius argus*, den Argus-Bläuling. Wir fahren weiter auf die Passhöhe des Simplons, wo wir den Hochmoor-Bläuling (*Agriades optilete*) ganz frisch sehen. Es hat auch den Hochmoor-Gelbling (*Colias palaeno*), den Alpenweissling (*Colias phicomone*), und Hans-Peter fängt einen Mattscheckigen Weissling (*Euchloe simplonia*). Danach fahren wir zum Hotel, wo einige bleiben und die anderen noch einen Stopp machen, wo wir den Zahnflügelbläuling (*Polyommatus daphnis*) wunderschön beobachten können, ein Highlight für Hosche. Hier hat es auch *Thymelicus acteon*, den Mattscheckigen Braun-Dickkopffalter. Wir essen im Walliser Spycher ein Pizzamenu.



Wir hatten es gut zusammen; ein super Gruppenschnappschuss (Hanspeter Latour)



Alpengelbling (*Colias phicomone*) (Heinz Bunse)



Hochmoorbläuling (*Agriades optilete*) (Franz Achermann)



Darwin-Wiesenvögelchen (*Coenonympha darwiniana*). Die Tiere sonnen sich, indem sie den ganzen Körper möglichst im 90°-Winkel zur Sonne ausrichten (Christian Roesti).

Sonntag, 29. Juni:

Wir starten mit einer Frühexkursion zum Standort des Zahnflügel-Bläulings sind aber nicht erfolgreich. Am Standort des Langfühlerigen Schmetterlingshafts (*Libelloides longicornis*) finden wir den Roten Scheckenfalter (*Melitaea didyma*), den Mauerruch (*Lasiommata megera*) und den Südlichen Langschwänzigen Bläuling (*Cupido alcetas*). Bei einem kleinen Stopp bei der Hohen Brücke staunen wir ob der Landschaft. Nach dem Frühstück fahren wir nach Salgesch.



Kreuzdorn-Zipfelfalter (*Satyrium spini*) (Katrin Zickendraht)



Flockenblumen-Scheckenfalter (*Melitaea phoebe*) (Christian Roesti)



Resedafalter (*Pontia edusa*) (Balz Schneider)



Veränderliches Widderchen (*Zygaena ephialtes*) (Balz Schneider)

Hier ist es wie in einem Papiliorama. Es hat viele Flockenblumen-Scheckenfalter (*Melitaea phoebe*). Weiter Arten sind der Zahnflügel-Bläuling (*Polyommatus daphnis*), der Eichen-Zipfelfalter (*Satyrium ilicis*), der Kreuzdorn-Zipfelfalter (*Satyrium spini*) und der Segelfalter (*Iphiclides podalirius*). Der Resedafalter (*Pontia edusa*) saugt an verschiedenen Orten nach Nektar.



Männchen des Roten Scheckenfalters (*Melitaea didyma*) (Daniel Roesti)



Resedafalter (*Pontia edusa*) (Thomas Heim)

Beim guten Standort des Blasenstrauchbläulings (*Iolana iolas*) sehen wir tatsächlich ein eierlegendes Weibchen. Wir müssen weiter nach Euseigne. Im trockenwarmen Hang hat es einige Zahnflügel-

Bläulinge (*Polyommatus daphnis*), heute ist wahrlich ein guter Tag für diese ansonsten schwer zu findende Art!



Ein frisches Männchen möchte sich auch gerne noch verpaaren – Drei Zahnflügelbläulinge; was für ein Foto! (Thomas Heim)

Danach fahren wir zu den Pyramiden von Euseigne, wo wir beim Runterfahren die Türe des Buses defekt machen. Es hat viele Tagfalter, darunter der Silbergrüne Bläuling (*Polyommatus coridon*). Wir sehen den Kleinen Eisvogel (*Limenitis camilla*), den Blauschwarzen Eisvogel (*Limenitis reducta*) und tatsächlich auch den Kleinen Schillerfalter (*Apatura ilia*), den Wunschfalter von Hanspeter Latour.



Männchen der Kreuzschrecke (*Oedaleus decorus*) (Daniel Roesti)



Blauschwarzer Eisvogel (*Limenitis reducta*) (Thomas Heim)



Kleiner Schillerfalter (*Apatura ilia*), die Wunschart von Hanspeter (Hanspeter Latour)



Kardinal (*Argynnis pandora*), die zweite Wunschart von Hanspeter (Hanspeter Latour)

Und ein Kardinal (*Argynnis pandora*) kommt auch noch dazu. Als Highlight bei den Heuschrecken gibt's die hier spezielle, in der Schweiz seltene und nun nur lokal vorkommenden Kreuzschrecke (*Oedaleus decorus*). Danach fahren wir an den Bahnhof in Sion und von dort zurück nach Bern.

Wir haben total über 100! Verschiedene Tagfalter gesehen, was für eine Ausbeute.

Diese Reise werden wir noch lange in guter Erinnerung halten. Die vielen angeregten Gespräche und der gute Zusammenhalt der Gruppe war meiner Meinung nach einzigartig.

Vielen Dank!

Hans-Peter und Christian, 11. August 2025



Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter (*Thymelicus lineola*) am Saugen von Mineralien (Christian Roesti).

Artenliste

Berner Oberland und Wallis 2025

Nr.	Artname	Artname latein	Fr, 27.06	Sa, 28.06.	So, 29.06.
1	Schwalbenschwanz	<i>Papilio machaon</i>	1	1	1
2	Segelfalter	<i>Iphiclides podalirius</i>		1	1
3	Roter Apollo	<i>Parnassius apollo</i>	1		1
4	Schwarzer Apollo	<i>Parnassius mnemosyne</i>	1		
5	Baumweissling	<i>Aporia crataegi</i>	1	1	1
6	Grosser Kohlweissling	<i>Pieris brassicae</i>	1		
7	Kleiner Kohlweissling	<i>Pieris rapae</i>	1	1	1
8	Grünaderweissling	<i>Pieris napi</i>		1	
9	Bergweissling	<i>Pieris bryoniae</i>	1	1	
10	Östlicher Resedafalter	<i>Pontia edusa</i>			1
11	Aurorafalter	<i>Anthocharis cardamines</i>	1	1	
12	Mattfleckiger Weissling	<i>Euchloe simplonia</i>		1	
13	Senfweissling	<i>Leptidea sinapis agg.</i>	1	1	1
14	Zitronenfalter	<i>Gonepteryx rhamni</i>			1
15	Postillion	<i>Colias croceus</i>		1	1
16	Hufeisenkleegelbling	<i>Colias alfacariensis</i>	1	1	1
17	Alpengelbling	<i>Colias phicomone</i>		1	
18	Hochmoorgelbling	<i>Colias palaeno</i>		1	
19	C-Falter	<i>Polygonia c-album</i>			1
20	Kleiner Fuchs	<i>Aglais urticae</i>	1		
21	Grosser Eisvogel	<i>Limenitis populi</i>	1		
22	Kleiner Eisvogel	<i>Limenitis camilla</i>			1
23	Blauschwarzer Eisvogel	<i>Limenitis reducta</i>			1
24	Kleiner Schillerfalter	<i>Apatura ilia</i>			1
25	Admiral	<i>Vanessa atalanta</i>	1		1
26	Distelfalter	<i>Vanessa cardui</i>	1	1	1
27	Roter Scheckenfalter	<i>Melitaea didyma</i>		1	1
28	Flockenblumen-Scheckenfalter	<i>Melitaea phoebe</i>		1	1
29	Baldrian Scheckenfalter	<i>Melitaea diamina</i>	1		1
30	Südw. Wachtelweizen-Scheckenfalter	<i>Melitaea celadussa</i>	1	1	1
31	Westlicher Scheckenfalter	<i>Melitaea parthenoides</i>	1		
32	Kardinal	<i>Argynnis pandora</i>			1
33	Kaisermantel	<i>Argynnis paphia</i>			1
34	Feuriger Perlmutterfalter	<i>Fabriciana adippe</i>	1	1	
35	Stiefmütterchen-Perlmutterfalter	<i>Fabriciana niobe</i>	1		
36	Grosser Perlmutterfalter	<i>Speyeria aglaja</i>	1		
37	Veilchen-Perlmutterfalter	<i>Boloria euphrosyne</i>	1	1	
38	Brombeer-Perlmutterfalter	<i>Brenthis daphne</i>	1		1
39	Schachbrettfalter	<i>Melanargia galathea</i>	1	1	1
40	Weisskernaue	<i>Satyrus ferula</i>		1	1
41	Rostbinde	<i>Hipparchia semele</i>		1	
42	Walliser Waldportier	<i>Hipparchia genava</i>		1	1
43	Gletscherfalter	<i>Oeneis glacialis</i>		1	

44	Blindpunkt-Mohrenfalter	<i>Erebia mnestra</i>		1	
45	Knochs Moherenfalter	<i>Erebia epiphron</i>		1	
46	Randaugenmohrenfalter	<i>Erebia meolans</i>	1		
47	Doppelaugenmohrenfalter	<i>Erebia oeme</i>	1		
48	Milchfleck	<i>Erebia ligea</i>	1		
49	Sudeten-Mohrenfalter	<i>Erebia sudetica</i>	1		
50	Bergwald-Mohrenfalter	<i>Erebia euryale adyte</i>	1		
51	Grosses Ochsenauge	<i>Maniola jurtina</i>	1		1
52	Kleines Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha pamphilus</i>	1	1	1
53	Alpen-Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha gardetta</i>	1		
54	Darwins Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha darwiniana</i>		1	
55	Waldvogel	<i>Aphantopous hyperantus</i>	1		1
56	Mauerfuchs	<i>Lasiommata megera</i>			1
57	Braunauge	<i>Lasiommata maera</i>	1		
58	Frühlingsscheckenfalter	<i>Hamearis lucina</i>	1		
59	Brombeerzipfelfalter	<i>Callophrys rubi</i>	1		
60	Kleiner Ampfer-Feuerfalter	<i>Lycaena hippothoe euridice</i>	1		
61	Kleiner Ampfer-Feuerfalter	<i>Lycaena hippothoe eurydame</i>		1	
62	Brauner Feuerfalter	<i>Lycaena subalpinus</i>	1		
63	Violetter Feuerfalter	<i>Lycaena alciphron gordius</i>			1
64	Kleiner Feuerfalter	<i>Lycaena phlaeas</i>			1
65	Blasenstrauchbläuling	<i>Iolana iolas</i>			1
66	Zwergbläuling	<i>Cupido minimus</i>	1	1	1
67	Südlicher Kurzschwänziger Bläuling	<i>Cupido alcetas</i>			1
68	Schwarzfleckiger Ameisenbläuling	<i>Maculinea arion</i>	1	1	
69	Graublauer Bläuling	<i>Pseudophilotes baton</i>	1		1
70	Idas-Bläuling	<i>Plebeius idas</i>		1	
71	Argus-Bläuling	<i>Plebeius argus</i>		1	
72	Brauner Eichenzipfelfalter	<i>Satyrium ilicis</i>			1
73	Kreuzdorn-Zipfelfalter	<i>Satyrium spini</i>			1
74	Grosser Sonnenröschenbläuling	<i>Aricia artaxerxes</i>	1	1	
75	Storchschnabelbläuling	<i>Eumedonia eumedon</i>	1	1	
76	Rotkleebbläuling	<i>Cyaniris semiargus</i>	1	1	
77	Himmelblauer Bläuling	<i>Lysandra bellargus</i>	1	1	1
78	Silbergrüner Bläuling	<i>Lysandra cordion</i>		1	1
79	Esparsettenbläuling	<i>Polyommatus thersites</i>	1		
80	Hauhechelbläuling	<i>Polyommatus icarus</i>		1	1
81	Eros-Bläuling	<i>Polyommatus eros</i>	1		
82	Escherbläuling	<i>Polyommatus escheri</i>		1	1
83	Wundkleebbläuling	<i>Polyommatus dorylas</i>	1		1
84	Zahnflügel-Bläuling	<i>Polyommatus daphnis</i>		1	1
85	Weissdolph-Bläuling	<i>Polyommatus damon</i>	1		
86	Hochmoor-Bläuling	<i>Agriades optilete</i>		1	
87	Heller Alpenbläuling	<i>Agriades orbitulus</i>	1		
88	Spanischer Bläuling	<i>Kretania trappi</i>		1	
89	Rostfarbiger Dickkopffalter	<i>Ochlodes sylvanus</i>	1		1
90	Schwarzkolbiger Braundickkopffalter	<i>Thymelicus lineola</i>	1	1	1
91	Braunkolbiger Braundickkopffalter	<i>Thymelicus sylvestris</i>	1		

92	Mattscheckiger Braundickkopffalter	<i>Thymelicus acteon</i>		1	1
93	Dunkler Dickkopffalter	<i>Erynnis tages</i>	1	1	1
94	Roter Würfelfalter	<i>Spialia sertorius</i>	1	1	1
95	Weissgesäumter Würfelfalter	<i>Pyrgus carthami</i>		1	
96	Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter	<i>Pyrgus alveus</i>	1		
97	Malven-Dickkopffalter	<i>Carcharodus alceae</i>		1	1
98	Nördliches Platterbsen-Widderchen	<i>Zygaena osterodensis</i>	1		
99	Sechsfleck-Widderchen	<i>Zygaena filipendulae</i>		1	
100	Veränderliches Widderchen	<i>Zygaena ephialtes</i>		1	1
101	Hufeisenklee-Widderchen	<i>Zygaena transalpina</i>			1
102	Grosser Fünffleck-Widderchen	<i>Zygaena loniceræ</i>		1	1
103	Thymian-Widderchen	<i>Zygaena purpuralis</i>		1	
104	Kleines Fünffleck-Widderchen	<i>Zygaena viciae</i>			1
105	Sonnenröschen-Widderchen	<i>Adscita geryon</i>	1		
	Summe		57	53	54
1	Schwarzspanner	<i>Odezia atrata</i>	1		
2	Taubenschwänzchen	<i>Macroglossum stellatarum</i>	1	1	
3	Pterophoridae	<i>Federgeistchen sp.</i>	1		
1	Bergzikade	<i>Cicadetta montana</i>	1	1	
2	Eschenzikade	<i>Cicada orni</i>		1	1
1	Holzbiene	<i>Xylocopa sp.</i>		1	
1	Libellen-Schmetterlingshaft	<i>Libelloides coccaius</i>			
1	Kreuzschrecke	<i>Oedaleus decorus</i>			1
1	Aspiviper	<i>Vipera aspis</i>	1		
2	Mauereidechse	<i>Podarcis muralis</i>		1	
3	Westliche Smaragdeidechse	<i>Lacerta bilineata</i>		1	
1	Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>		1	
1	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>		1	1

APUS BIRDING Beobachten & Fotografieren

Reisepartner von AG Traveltrend

Muristrasse 89, 3006 Bern

www.apusbirding.ch



Hauhechelbläuling (*Polyommatus icarus*) (Jasmin Kägi)



Fotosession (Daniel Roesti)



Segelfalter am Saugen von Nektar (*Iphiclides podalirius*) (Thomas Heim)